

Zeitschrift: Bremgarter Neujahrsblätter
Herausgeber: Schodoler-Gesellschaft
Band: - (1975)

Rubrik: Ortschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ortschronik

VON HANS WEISSENBACH

Dezember 1973

1. Premiere des Kindertheaters «Der Prozess um des Esels Schatten» (Lustspiel von Kurt Wassermann) im Kellertheater, gespielt von den Schülern der Bezirksschule unter Leitung von Bezirkslehrer Werner Keller. — 2. Wie das Schweizervolk, stimmen unsere Stimmbürger dem Konjunkturdämpfungspaket sowie dem Tierschutzartikel mit grossem Mehr zu. — Als letztes Mitglied der Einwohnerrechnungsprüfungskommission wird im zweiten Wahlgang Silvan Guggenheim gewählt, als Mitglied der Schulpflege Frau Marie-Louise Fischer, ebenfalls im zweiten Wahlgang. — 6. Der Gemeinderat meldet die Wahl folgender Kindergärtnerinnen auf Frühjahr 1974: Claire Wohler-Fischbach (Wohlen) und Marie Sager (Dürrenäsch). 6./8. Sieben Klausurgruppen machen 300 Hausbesuche. — 8. Der Deutsche Hannes Wader singt im Kellertheater. — 10. Der Rathaus-Neubau wird bezogen. Die Kantonspolizei kann noch nicht einziehen, weil sie noch keine Möbel erhielt. — 11. 54 Stimmpflichtige besuchen die Ortsbürgergemeindeversammlung im Kornhaus. Als Stimmzähler werden Theodor Bürgisser und Peter Oswald gewählt, als Ersatzleute Werner Lifart und Bruno Steinmann. Dem Budget wird zugestimmt. — Ziehung der Landeslotterie im Casino.— 13. Von 2527 Stimmfähigen besuchen 195 die Gemeindeversammlung im Casino. Stadttammann Stierli stellt den neuen Stadtschreiber Franz Kluser vor und verabschiedet die Mitglieder der Behörden: Josef Schibli (20 Jahre Gemeinderat), Albert Schaufelbühl, Gottlieb Christen und Josef Meyer (alle ERPK) und Frau Seiler-

Oeschger (Schulpflege). Als Stimmenzähler werden gewählt: Karl Baschnagel, Ulrich Attiger, Karl Rechsteiner (alle bisher) und Roland Baldesberger (neu), als Ersatzleute Otto Belloni, Barth. Alder, Josef Huber (alle bisher) und Marie Brun-Juchli (neu). Dem Voranschlag in der Höhe von 5,868 Millionen Franken und dem Steuerbezug von 135 Prozent wird zugestimmt. Folgende neue Stellen finden Genehmigung: Schaffung eines halbtagsweisen Schulsekretariats, Anstellung eines Bauzeichners des Bauamts und einer Verwaltungsangestellten der Finanzverwaltung. Einem Antrag der CVP auf Ausarbeitung einer Altersheimkonzeption stimmt Stadttammann Stierli zu. Bei der Behandlung der Spezialtraktanden wird der Einbürgerung von Diethard Franz Paul König, 1936, ledig, Fotograf, deutscher Staatsangehöriger, zum Preis von 1 000 Franken zugestimmt, ferner der Schaffung von vier neuen Abteilungen der Gemeindeschule, der Mobiliaranschaffung in der Höhe von Franken 145 000.— für die Schulanlage Isenlauf, dem Ankauf eines Computers zu Franken 93 420.— für die Stadtkasse, dem Nachtragskredit für die Erschliessungsstrasse Isenlauf im Betrage von Franken 80 240.— und der Erschliessung des Vogelsangs. — 15. Weihnachtsmarkt mit Christbaumverkauf auf dem Schulhausplatz. — Die neugewählten Gemeinderäte des Bezirks werden von Bezirksamtmann Waldmeier und in Anwesenheit von Regierungsrat Dr. Louis Lang im Gerichtssaal in Pflicht genommen, unter ihnen auch die erste Gemeinderätin im Freiamt, Irene Stauer, Oberlunkhofen. — Im reformierten Kirchgemeindehaus beginnt die Ausstellung «Freiheit für Angola». — 21. Einbruch in die Bijouterie Mühlemann am Bogen. Die Diebe entwenden Waren im Betrage von 30 000.— bis 40 000.— Franken. — 21. Die Jungbürgeraufnahme im Stadtratssaal kann wegen ungenügender Anmeldung nicht stattfinden. Von 53 Jungbürgern hatten sich nur 13 zur Feier angemeldet. — 24. Puppenspiel von Hanspeter Bleisch im Kellertheater «De Pietro isch chrank». — 25. Grüne Weihnachten. — 28. Der Stadtrat gibt die Wahl von Anton Gstöttenmayer als Schulhausabwart Isenlauf mit Antritt auf 1. April 1974, ferner die Wahl von Josef Lorenzi, 1926, als Kommandant der Feuer-

wehr (bisher Vizekommandant) unter Beförderung zum Major und Rudolf Walliser, 1932, als Vizekommandant, unter Beförderung zum Hauptmann, bekannt. — 29. Premiere der Eigenproduktion des Kellertheaters «Kein Sarg für Mackenzie», Komödie von Peter Grande. — 31. Das Zivilstandsamt meldet pro 1973: 68 Geburten, 42 Ehen und 34 Todesfälle.

Januar 1974

1. Neujahr ohne Schnee. Tageshöchsttemperatur + 4 Grad Celsius. — Richard Widmer, Waffenplatzverwalter, wird zum Oberstleutnant der Versorgungstruppe befördert. — 10. Die Schulpflege konstituiert sich wie folgt: Präsident: Peter F. Oswald, Vizepräsidentin: Marie-Louise Fischer, Aktuar: Beat Nauer. — 15. Aus Bern trifft die Nachricht vom Tode von alt Stadtschreiber Alfred Kaufmann ein, der im Alter von 75 Jahren verschied. Er war von 1921 bis 1927 Stadtschreiber. — 17. Die Versammlung der Katholischen Kirchgemeinde genehmigt im Schellenhaus die Rechnung 1972 und den Voranschlag 1974 mit Bezug von 25 Prozent Kirchensteuern. Die Bauabrechnung über die Gesamtrenovation des Organistenhauses beträgt 275 263.15 Franken, über die Fassadenrenovation des ehemaligen Katechetenhauses 55 156.20 Franken. — 19. Berner Abend im Casino mit der Mundartkomödie von Walter Kalkus «S'neu Stüürgsetz». — Die Stadtschützen begehen den Sebastianstag. — Gastspiel des englischen Star-Folk-Duos Colin Wilkie und Shirley Hart im Kellertheater. — Im Kornhaus findet der Aargauische Feuerwehrkommandanten-Rapport statt. — 22./23. Gastspiele von Hans Dieter Hüschi im Kellertheater. — 23. Die Kantonspolizei zieht in den neuen Polizeiposten im Rathausneubau Parterre ein. — 25. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Bildern von Werner Sommer (Wohlen) und Franz Weber (Rombach). — 26. Erster Spatenstich zum Bau der Kläranlage Bremgarten Mutschellen. — 28. Barackenbrand beim Kraftwerkbau Bremgarten-Zufikon. — 31. Die Rebbaukommission berichtet, es seien 1973 615 Liter

Riesling-Sylvaner und 7 562 Liter Blauburgunder in den Stadtreben geerntet worden.

Februar 1974

1. Die Operettenkommission beschliesst, im Herbst 1974 die Operette «Paganini» von Lehar aufzuführen. — Im Kellertheater gastiert Hans Peter Treichler mit Spott-, Trink- und Söldnerliedern. — 2. Die Aargauer Oper spielt im Casino Rossinis «Der Türke in Italien». — 4. Jakob Wetli demissioniert als Stadtrat. — 6. Die Einwohnerrechnungsprüfungskommission wählt Robert Bader zu ihrem Präsidenten. — Ein heftiger Sturm tobt abends über unsere Gegend. — 9. Senioren-Maskenball im Casino. — Heute Sonntag herrscht eine Frühlingstemperatur von 26 Grad Celsius. — 13. Im hohen Alter von 94 Jahren stirbt im Altersheim Albertine Graf-Martin, alt Arbeitslehrerin und ehem. Mitglied der Aufsichtskommission der Arbeits- und Haushaltungsschule. — 14. Der Computer für die Stadtkasse wird installiert. — 16. 49. FC-Ball im Casino. — Vernissage in der Galerie Cobra. — Fritz Lehner, Zelgli, feiert sein 40jähriges Arbeitsjubiläum als Ringier-Vertreter. — 21. Wie der Stadtrat mitteilt, beträgt das Gemeindesteuer-Soll pro 1973 Fr. 4 052 736.50, d. h. 37,38 Prozent mehr als budgetiert. — 23. Turnerball im Casino. — 24. Am Fastnachtssonntag ziehen die «Chatze-Musig» aus Buochs und die «Uedliger Fäger» aus Küssnacht am Rigi durchs Städtchen. — 27. Der Stiftungsrat der Ducreyfonds-Stiftung verleiht Dr. Heinrich Butz, Professor an der Kantonsschule Luzern, in Anerkennung seiner historischen und literarischen Arbeiten den Kulturpreis der Stadt Bremgarten.

März 1974

2. Im Kellertheater tritt der Pantomime Peter Wyssbrod auf. — Die Künstlergruppe Winterthur stellt in der Galerie beim

Kornhaus aus. — Im «Lädeli» an der Rechengasse sind alte Ansichten, Stiche und Postkarten von Bremgarten ausgestellt. — 3. Der Schweizerische Auto- und Motorfahrerverband hält im Casino seine Delegiertenversammlung ab. — 17. Stadtratsersatzwahl. Gewählt wird mit 496 Stimmen: Peter F. Oswald (CVP), Architekt. Weitere Stimmen erhalten: Silvan Guggenheim 183, Robert Bader 107, Wilfried Fink 101. — Das Referendum gegen einen Antrag Marcel Hiltmann in der letzten Gemeindeversammlung wurde mit 532 gegen 535 Stimmen gutgeheissen und damit das «Freiämter Tagblatt» (ehemals Freiämter Zeitung) weiterhin als amtliches Publikationsorgan erklärt. — 23. Kirchenkonzert der Stadtmusik in der katholischen Kirche. — Im Kellertheater tritt die Schweizer Top-Pop-Band «Island» auf. — Der Damenturnverein begeht im Hotel Reussbrücke sein 50jähriges Jubiläum unter dem Vorsitz seiner Präsidentin Elsbeth Gehrig. — Die Vereinigung schweizerischer Kleintheater tagt im Kellertheater. — 24. Die Wehrmänner der ehemaligen Feldbatterie 55 tagen im Casino. — 25. Bildhauer Ruedi Walliser stellt den neuen Rathausbrunnen auf, der wegen der Rathäuserweiterung abgebrochen werden musste. Er ist genau nach den Massen des alten Brunnens angefertigt. Der Stock des alten Brunnens wurde von ihm restauriert. — 29./30. Die «claque» Baden gastiert im Kellertheater mit der Komödie «Der Menschenfreund» von Christopher Hampton. — 30. Konzert des Orchestervereins in der Kirche des St. Josefsheims.

April 1974

3. Baubeginn der Turnhalle Isenlauf. — Im Schellenhaus diskutieren «jung und alt» unter dem Vorsitz von Dr. H. U. Meyer, Präsident der FDP, über ihre Probleme. — 5. Zensurfeiern der Primar- und Sekundarschule und der Bezirksschule im Casino. — In der Galerie beim Kornhaus stellen Medard Sidler (Fahrwangen), Marion Baur-Christen (Spreitenbach) und Werner Christen (Spreitenbach) aus. — Die deutsche Liedersängerin Joana

tritt im Kellertheater auf. — Rohbau-Aufrichtefeier des Pflegeheims St. Josef in der Turnhalle des Heims. — 6. Vernissage in der Galerie Cobra mit Bildern von Max Hegetschweiler. — 14. An Ostern herrscht schönes, warmes Wetter. — 15. Ostermarkt. 30 000 Personen besuchen den Markt bei schönem Wetter. — 16. Beginn der Aussenrenovation des Schellenhauses. — Josefine Weber-Gut, Luzernerstrasse, feiert ihren 90. Geburtstag. — 19. Ballett-Abend im Kellertheater. — 22. Stadtrat Peter F. Oswald tritt sein Amt an. — Eröffnung des neuen Schulhauses Isenlauf. — 23. Die Betriebskommission des Hallenbades teilt mit, dass das Bad im März von 8 197 Personen besucht wurde. — 27. Gastspiel der Country Ramblers im Kellertheater. — Frühjahrsexkursion des Natur-, Vogelschutz- und Verschönerungsvereins Berikon und Umgebung in den Bremgarter Wald. — 29. Militärische Bestattung von Genie-Instruktor Adj Uof Urs Degelo, Bremgarten, der im Dienst verunglückte.

Mai 1974

10. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Bildern der Maler Max Biland (Aarburg) und Harro Ed. Daeniker (Häggingen, Zeichenlehrer an unserer Bezirksschule). — 11. Uraufführung des Films «Moräne — die Heimat der Dichterin Erika Burkart» im Kellertheater in Anwesenheit der Dichterin. — 11./12. Am Volksmarsch nehmen 1 000 Personen teil. — 13. Altersausflug des Handwerker- und Gewerbevereins. — 19. Fahrt ins Blaue des Handwerker- und Gewerbevereins mit 501 Personen. — 20. Marie und August Suter-Amhof, Zugerstrasse 13, feiern goldene Hochzeit. — 23. Die Zürcher Schauspielerinnen Annemarie Duttweiler und Doris Oesch lesen im Kellertheater aus Werken von Ephraim Kischon. — Eröffnung des Freibades. — 25. Konzert des Männerchors im Kellertheater unter dem Titel «Populäre Opernmelodien», unter Mitwirkung von Walter Staubli (Tenor) und Rosmarie Hofmann (Sopran). — 26. Die Stadtmusik besucht den Kantonalen Musiktag in Wohlen.

Juni 1974

1. Eröffnung des markierten Radwanderweges Reusstal, der in Bremgarten beginnt, durch den Velo-Moto-Club Berikon. — 1./3. Internationale Radballturniere im Reussbrückesaal. — 2. Rudolf und Emma Witschi, Zufikonerstrasse, feiern goldene Hochzeit. — 3. 15 000 Personen besuchen bei heissem Wetter den Pfingstmarkt. — 8. Vernissage in der Galerie Cobra mit Bildern von J. Gachnang, L. Kocher und Ch. O. Melcher. — 8./9. Grosses Fischsterben in der Stillen Reuss. Ueber 2 000 kg Fische gehen zugrunde. — Fussballturniere auf der Bärenmatte. — 9. Das kantonale Gesetz über die Besteuerung der Grundstückgewinne wird wuchtig verworfen. Bremgarten trägt dazu mit 189 Ja und 370 Nein bei. — 15. Waldumgang der Ortsbürger. — Das Aargauer Bläserquintett spielt im Kellertheater. — 18. Die Ortsbürgergemeindeversammlung genehmigt die Verwaltungsrechnungen 1973. Als neuer Stimmenzähler wird Marco Nauer gewählt. Folgenden Anträgen wird zugestimmt: Ermächtigung an den Gemeinderat, Land bis zu 500 Quadratmetern zu veräussern, Nachtragskredit von Fr. 50 000.— für den Ausbau des Rathauses zweiter Stock und Fr. 140 000.— für den Innenausbau des Rathauses dritter Stock, Ankauf von zwei Waldparzellen zum Preise von Fr. 25 000.— von Felix Flory, Wohlerstrasse. — 19. Die Aargauische Amtsbürgerschaftskasse hält im Hotel Krone ihre 57. Jahresversammlung ab. — 20. Von 2 567 Stimmbürgern nehmen 155 an der Gemeindeversammlung im Casino teil. Die Rechnungen 1973 werden genehmigt. Dem Antrag des Gemeinderates, abgeändert durch einen Antrag von Albert Seiler im Auftrage der CVP, wird zugestimmt. Er lautet: Die Gemeindeversammlung wolle dem Gemeinderat eine Kompetenzsumme für Liegenschaftskäufe bis zum Betrage von Fr. 500 000.— im Einzelfalle einräumen, wobei der Gemeinderat jeweilen anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung über ausgeübte Käufe orientiert und die Kompetenzsumme ohne ausdrückliche Reduktion oder Absetzung stillschweigend in vollem Umfang als weiterhin bewilligt gilt. Zugestimmt wird dem Antrag Karl Köppli für ein Nacht-

fahrverbot von 22.00 bis 6.00 Uhr in den Seitengassen der Oberstadt, dem Kredit von Fr. 120 000.— für Grundwasserbohrungen im Gebiet Oberebene-Birrenbergstrasse, dem Kredit von 196 000 Franken für einen öffentlichen Schutzraum im Zusammenhang mit der Erstellung einer Unterflurgarage durch Ernst und Paul Borner an der Schodolergasse, der Schaffung einer dritten Abteilung der ersten Klasse Gemeindeschule und dem Kredit von Fr. 34 000.— für einen zusätzlichen Oeltank unter dem Nichtschwimmerbecken der Badanlage Isenlauf. — 21. Der Orchesterverein eröffnet mit einem Konzert die dritten Bremgarter Freilichtspiele unter dem Titel «Wiener Abend» unter der Mitwirkung von Zdenko von Koschak (Opernhaus Zürich), der bekannte Heurigenlieder singt. — 22. Première der Freilichtspiele des Kellertheater auf dem Schellenhausplatz mit Ludwig Holbergs Lustspiel «Viel Geschrei und wenig Wolle». — 25. Der Bundesrat ernennt Oberst i Gst Kurt Weber, früherer Waffenplatzkommandant, zum Brigadier und Kdt einer Réduit-Brigade. — 28. Anstelle des demissionierenden Kurt Steimen wählt die katholische Kirchenpflege Thomas Voegeli (Sarmenstorf) als neuen Chorleiter des Kirchenchors.

Juli 1974

1. Eröffnung des neuen Schulsekretariats im Stadtschulhaus, geführt von Frau Esther Bänziger. — 2. Im Rahmen der Bremgarter Freilichtspiele 1974 konzertiert die Stadtmusik auf dem Schellenhausplatz. — 3. Versammlung der Katholischen Kirchengemeinde im Schellenhaus. Die 72 Anwesenden genehmigen die Rechnung 1973 sowie die Gesamtrenovation des Sigristenhauses im Betrage von Fr. 493 000.—, mit Abänderungsantrag von Sigrist Koller, wonach statt des WC und der Bibliothek im Parterre ein Geräteraum und je ein Abstellraum und ein Trocken- und Wäscheraum einzurichten ist. — 13. Die Jungwacht reist ins Sommerlager nach dem Oberalpsee ab und bleibt dort bis zum 27. Juli. — 14. Der Turnverein nimmt am Kreisspieltag in Vill-

mergen teil. Martin Hubert, Saxer Roland, Steinmann Bruno und Notter Heinrich verteidigen in der 4 x 100 m Staffel den Pokal. — 17. Der Stadtrat erlässt eine Bausperre auf zwei Jahre über das Gebiet zwischen Gartenstrasse und Fliederweg. In der Zwischenzeit soll ein genereller Ueberbauungsplan ausgearbeitet und der Gemeindeversammlung vorgelegt werden. — 20. Der Blauring weilt bis zum 3. August in Schwarzsee.

August 1974

1. Die 1. Augustfeier, veranstaltet vom Verkehrsverein, findet auf dem Schellenhausplatz bei Anwesenheit von rund 500 Personen unter der Leitung von Heinz Koch statt. Es wirken mit: Die Stadtmusik Bremgarten, die Berner Trachtengruppe Bremgarten, eine Appenzeller Trachtengruppe aus Zürich und eine Engadiner Volkstanzgruppe aus Zürich. Das Feuerwerk an der Reuss wird von über 1 000 Personen bewundert. Anschliessend Freitanz im Casino. — 7. Besprechung des Stadtrates und der Planungskommission mit Baudirektor Dr. Ursprung betr. die Umfahrung der Stadt. — 10./11. Aargauische Tennis-Junioren-Meisterschaften in Bremgarten. — 15. An Mariä Himmelfahrt verzeichnet das Schwimmbad die höchste Tagesfrequenz des Jahres mit 2 800 Badegästen. — 16. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Es stellen aus: Arnold Zahner, Töpfer (Rheinfelden), Erich Russenberger, Oelbilder (Bremgarten) und die Firma E. Flückiger, feine Orientteppiche (Zürich). — 20. Die CVP-Fraktion des Grossen Rates macht ihren Fraktionsausflug nach Bremgarten. In der Fohlenweide wird der «Spatz» serviert. Anschliessend fahren die Politiker mit Pontons der Genie RS mit neun Schiffen von der Hegnau nach Mülligen-Birmenstorf. — Frau Fanny Bernheim feiert im Altersheim ihren 95. Geburtstag. — 31. Bundespräsident Ernst Brugger und weitere Gäste von Waffenplatzkommandant Oberst i Gst Ringer unternehmen von Bremgarten aus eine Talfahrt auf der Reuss mit vier Pontons des Pontonierfahrvereins Bremgarten.

September 1974

1. 6. Jodlerkonzert veranstaltet vom Stiftungsrat des Arnold Karli-Fonds im Casino. — Nach 42 Dienstjahren tritt Maria Schmucki, Schulgasse 11, als Abwartin des Kindergartens Unterstadt zurück. — 4. Sporttag aller Schulklassen. — 7. Der Werkmeisterverband Sektion Bremgarten feiert im Casino sein 75jähriges Jubiläum. — Premiere der Eigenproduktion des Kellertheaters mit Shelagh Delaney's Schauspiel «Bitterer Honig» und anschliessendem Theaterball. — 7./8. Kantonales Wolfs- und Pfadfinder-Treffen auf dem Areal des Waffenplatzes Bremgarten. — 12. Der Gemeinderat veröffentlicht in der Lokalpresse den Bericht der ETH Zürich über die Messungen der Luftverschmutzung in Bremgarten während der Jahre 1970/72. Er lautet u. a.: 1. Von 1970/71 auf 1972 wurde ein eindeutiger Trend zur Verminderung des Verkehrs (wegen Eröffnung der N1 bis Zürich. Der Verf.) und zur Verbesserung der Luftverunreinigungssituation festgestellt. Es wäre abzuklären, ob dieser Trend anhält. 2. Die gemessenen Luftverunreinigungs-Konzentrationen bewirken für sich allein kaum eine Schädigung der Gesundheit. 3. Die Konzentration von Kohlenmonoxyd bewegt sich an der Grenze der allgemein als unschädlich anerkannten Limite; sie sollte also nicht erhöht werden. 4. Die Bauweise an der Hauptstrasse von Bremgarten (lies Marktgasse. Der Verf.) trägt massgeblich zu den relativ hohen Luftverunreinigungspegeln bei. Von einer Strasse in offenerem Gelände wären auch bei stärkerem Verkehr bedeutend geringere Luftverunreinigungen zu erwarten. — Arnold Belser, alt Vizeammann, stirbt im 77. Altersjahr. — 14. Die Pferdezuchtgenossenschaft Fohlenweide lädt die Ortsbürgerschaft zur Besichtigung der Neubauten in der Fohlenweide ein. Unter den Gästen befindet sich auch die Gattin von Bundespräsident Brugger. — 20. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Bildern der Maler Gianfranco Bernasconi (Zürich) und Arnold Klee (Bonstetten). — Jakob Wetli, alt Vizeammann, reicht die Demission als Grossrat ein. — 22. Mit dem Herbstbeginn tritt kühles und regnerisches Wetter ein, das nicht bessert bis tief in

den Winter hinein. Das Freibad besuchten während des Sommers 63 226 Personen. — Abt Dominikus Loepfe von Muri-Gries firmt 120 Knaben und Mädchen. — 28. Auf Einladung des AEW können die Turbinen des alten Kraftwerkes Emaus letztmals besichtigt werden. — Der Pantomime René Quellet tritt im Kellertheater auf. — 28./29. Pferdesporttage auf der Fohlenweide. — 29. Am Vindonissa-Schiessen in Windisch stehen bei 70 konkurrierenden Gruppen die Pistolenschützen mit 562 Punkten im ersten Rang.

Oktober 1974

1. Als Adjunkt der Bauverwaltung tritt Ruedi Leutwyler (Steinhausen) sein Amt an. — 5. Altstadtmarkt. — 5./6. Pferdesporttage auf der Fohlenweide. — 8. Feuerwehr und Privatpersonen retten in der Unterstadt über 600 Schwalben, die wegen des frühen Wintereinbruchs nicht mehr weiterfliegen können. — 11. 37 neue Nothelfer haben den Nothelferkurs des Samaritervereins absolviert. — 12. Enthüllung des renovierten Wetterhäuschens am Obertorplatz. — Stadtbesichtigung, organisiert vom Verkehrsverein. Es führt Heinz Koch. — 12./13. Chilbifest der Stadtmusik im Casino. — 13. Stabpuppenspiel im Kellertheater durch die Absolventen des Stabpuppen-Bastelkurses mit Hanspeter Bleisch. — 17. Beständeschau auf der Fohlenweide. — 19. Premiere der Operette «Paganini» von Franz Lehár im Casino. 24 Vorstellungen stehen bevor, die am 13. Dezember enden. — Ruth Brogle, Tochter von Bruno Brogle, Sanitäre Anlagen, besteht als erste Frau der Schweiz die Lehrabschlussprüfung als Sanitärmonteurin. — 20. An der eidgenössischen Volksabstimmung über das Volksbegehren gegen die Ueberfremdung und Ueberbevölkerung der Schweiz werden 690 Ja und 1198 Nein in die Urne gelegt. — 26. Hauptübung der Feuerwehr beim Hochhaus Staubli an der Zürichstrasse. — Die Folk-Gruppe Tarot tritt im Kellertheater auf. — 28. Ausstellung von Urs Rausmüller in der Galerie Cobra.